

**Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Artikel 31 und Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1/12

Überarbeitet am: 7.10.2016

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Handelsname: **Saunaaufgussöl Eukalyptus, Konzentrat**

Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)

Relevante identifizierte Verwendungen

Konzentrat zur Verdünnung mit Wasser für Saunaaufgüsse. Nicht unverdünnt verwenden! Angegebene Dosierung beachten!

Lieferant: GWT Schwimmbad und Therme GmbH  
 Anschrift: Gewerbestraße 11, 2601 Sollenau  
 Kontakt: +432628/49150, Fax:+432628/49152, sollenau@gwt.at

Notfallauskunft: Österr. Vergiftungsinformationszentrale Tel.: 01 406 4343

**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

GHS-Kapitel	Gefahrenklasse und –kategorie	Gefahrenhinweise-Codes	
2.6	entzündbare Flüssigkeiten	Cat. 2 (Flam. Liq. 2)	H225
3.4S	Sensibilisierung der Haut	Cat. 1 (Skin Sens. 1)	H317
3.10	Aspirationsgefahr	Cat. 1 (Asp. Tox. 1)	H304
4.1C	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	Cat. 3 (Aquatic Chronic 3)	H412

Anmerkung: Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 16

**Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD)**

Gefahrenbezeichnung(en) – Symbol-Codes – R-Sätze

Leichtentzündlich	F; R11
Gesundheitsschädliche	Xn; R65
Sensibilisierend	Xi; R43
Umweltgefährlich	R52-53

# SICHERHEITSDATENBLATT: SAUNA AUFGUSSÖL EUKALYPTUS

## Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden. Ein Verschütten oder Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

**Signalwort**

**Gefahr**

### Piktogramme

GHS02, GHS07,  
GHS08



### Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Sicherheitshinweise –Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen

#### Sicherheitshinweise –Reaktion

P301+ P310	Bei VERSCHLUCKEN: sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen
P370+P378	Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.

#### Sicherheitshinweise – Lagerung

P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
-----------	---

# SICHERHEITSDATENBLATT: SAUNA AUFGUSSÖL EUKALYPTUS

**Gefährliche Bestandteile zu Kennzeichnung:**

Eukalyptusöl

## 2.3 Sonstige Gefahren:

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.









## 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)

### 3.2 Gemische

Beschreibung des Gemisches

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme	Einstufung gem. 67/548/EWG	Symbole
Alkohole	Cas Nr. 67-63-0  EG-Nr. 200-661-7	75 - < 90	Flam. Liq 2 / H225		Leichtentzündlich; F; R11	
Eukalyptus öl	Cas-Nr. 800-48-4  EG-Nr. 283-406-2	10 - < 25	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Sens. 1 / H317 Asp. Tox 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411	   	Entzündlich; R10 Gesundheitsschädlich; Xn; R65 Sensibilisierend; Xi R43 Umweltgefährlich; N; R51 - 53	 

Voller Wortlaut der Abkürzungen in Abschnitt 16

## 4. Erste-Hilfe Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### - Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.

Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nicht über den Mund verabreichen.

#### - Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe\_Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

#### - Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

- **Nach Berührung mit den Augen**

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindesten 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

- **Nach Aufnahme durch Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist), KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung**

keine

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

- **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

- **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen

- **Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- **Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können**  
Abdecken der Kanalisation.
- **Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann**  
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen (Sägemehl, Kieselgut (Diatomit), Sand, Universalbinder).
- **Geeignete Rückhaltetechniken**  
Einsatz absorbierender Materialien
- **Weitere Angaben betreffen Verschütten und –Freisetzung**  
In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.
- **Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: Siehe Abschnitt 8,  
Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- **Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**  
Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionssgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
- **Achtung**  
Mit dem Vorhandensein von brennenden Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.
- **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**  
Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Begegnung von Risiken nachstehender Art**
- **Explosionsfähige Atmosphären**  
 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- **Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren**  
 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauche. Von Hitze, heißen Oberflächen; Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Vor Sonnenstrahlung schützen.
- **Unverträgliche Stoffe oder Gemische**  
 Zusammenlagerungshinweise beachten.
- **Beachtung von sonstigen Informationen**
- **Anforderungen an die Belüftung**  
 Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- **Geeignete Verpackung**  
 Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B.: gemäß ADR) verwendet werden.

**7.3 Spezifische Endanwendung(en)**

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff:	Alkohole	CAS-Nr. 67-6
<b>Derived No Effect Level (DNEL) / Derived Minimal Effect Level (DMEL)</b>		
DNEL		
Arbeitnehmer, Langfristig – systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	888 mg/kg KG/Tag
DNEL		
Arbeitnehmer, Langfristig – systemische Wirkungen, Einatmen	:	500 mg/m <sup>3</sup>
DNEL		
Verbraucher, Langfristig – systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	319 mg/kg KG/Tag
DNEL		
Verbraucher, Langfristig – systemische Wirkungen, Einatmen	:	89 mg/m <sup>3</sup>
DNEL		
Verbraucher, Langfristig – systemische Wirkungen, Verschlucken	:	26 mg/kg KG/Tag
<b>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)</b>		
Süßwasser	:	140,9 mg/l
Meerwasser	:	140,9 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	140,9 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	2251 mg/l

## SICHERHEITSDATENBLATT: SAUNA AUFGUSSÖL EUKALYPTUS

Sediment	:	552 mg/kg d.w.
Boden	:	28 mg/kg
Sekundärvergiftung	:	160 mg/kg Nahrung

### - **Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

Austria. MAK List, MAK:	200 ppm, 500 mg/m <sup>3</sup>
Austria. MAK List, MAK Kurzzeitwert (STEL): Minuten/Schicht)	800 ppm, 2000 mg/m <sup>3</sup> (4x15)
Austria. MAK List, MAK Kurzzeitwert (STEL): Minuten/Schicht)	800 ppm, 2000 mg/m <sup>3</sup> (4x30)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### - **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### - **Persönliche Schutzausrüstung**

#### Atemschutz

Hinweis: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen.

Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)

Empfohlener Filtertyp: A

Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Handschutz

Hinweis: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Material:	Butylkautschuk
Durchbruchzeit:	>= 8 h
Handschuhdicke:	0,5 mm

Material:	Fluorkautschuk
Durchbruchzeit:	>= 8 h
Handschuhdicke:	0,4 mm

Augenschutz      Hinweis:      Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Haut- und Körperschutz

# SICHERHEITSDATENBLATT: SAUNA AUFGUSSÖL EUKALYPTUS

Hinweis: lösemittelbeständige Schutzkleidung

## - Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund verhindern.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos, klar
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich:	> 70 °C
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	leicht entzündlich
Obere Explosionsgrenze:	12 % (V)
Untere Explosionsgrenze:	2 % (V)
Dampfdruck:	48 hPa (20°C)
Relative Dampfdichte:	zu dieser Eigenschaft liegen keine Daten vor.
Dichte:	0,8 g/cm <sup>3</sup> (20°C)
Wasserlöslichkeit:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	360 °C
Thermische Zersetzung:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	nicht bestimmt.
Explosionsgefährlichkeit:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Oxidierende Eigenschaften:	nicht brandfördernd

### Sonstige Angaben

Molekulargewicht:	60,10 g/mol
-------------------	-------------

---

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität



## SICHERHEITSDATENBLATT: SAUNA AUFGUSSÖL EUKALYPTUS

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unter „Zu vermeidende Bedingungen“ und „Unverträgliche Materialien“. Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e): Entzündungsgefahr

### **Bei Erwärmung**

Entzündungsgefahr

### **10.2 chemische Stabilität**

Siehe unten „Zu vermeidende Bedingungen“

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### **Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können.**

Explosionengeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

---

## **11. Angaben zur Toxikologie**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

### **Einstufungsverfahren**

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### **Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)**

#### **Akute Toxizität**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

#### **Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen

#### **Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

# SICHERHEITSDATENBLATT: SAUNA AUFGUSSÖL EUKALYPTUS

## 12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse (WGK; Deutschland): 2 (wassergefährdend)

### (Akute) aquatische Toxizität

#### (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositionsdauer
Alkohole	LC50	14,2 g/l	Fisch	96 h
Alkohole	EC50	12,9 g/l	Fisch	96 h

### (Chronische) aquatische Toxizität

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositionsdauer
Alkohole	LC50	>0,08 mg/l	Fisch	42 d
Alkohole	EC50	22,6 g/l	Alge	10 d
Alkohole	ErC50	675 mg/l	Alge	4d

## 12.2 Prozess der Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

### Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	Prozess	Abbaurrate	Zeit
Alkohole	Sauerstoffverbrauch	74 %	5 d

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

### Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
Alkohole		-0,35	

## 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

## SICHERHEITSDATENBLATT: SAUNA AUFGUSSÖL EUKALYPTUS

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall, es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B.: gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu rennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

---

### 14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	1987
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Gefährliche Bestandteile	Alkohole, Eukalyptusöl
14.3 Transportgefahrenklasse(n)	
Klasse	3 (entzündbare flüssige Stoffe)
14.4 Verpackungsgruppe	III (Stoff mit mittlerer Gefahr)
14.5 Umweltgefahren	Keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

### 14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

#### Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

UN-Nummer	1987
Offizielle Benennung für die Beförderung	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3

---

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften (Deutschland)

#### Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (wassergefährdend) – Einstufung nach Anhang 3 (VwVwS)

# SICHERHEITSDATENBLATT: SAUNA AUFGUSSÖL EUKALYPTUS

## Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzentration	Hinweis
Gem. 5.2.5	Organische Stoffe		100 Gew.-%	0,5 kg/h	50 mg/m <sup>3</sup>	3)

### Hinweis

3) Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup> darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

## Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK): 3(entzündliche Flüssigkeiten)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

---

## 16. Sonstige Angaben

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R10	Entzündlich
R11	Leichtentzündlich
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenglatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.